

1. **Auftraggeber:** Name: Deutscher Bundestag,- Verwaltung -
Referat ZT 6, Vergaben
Straße: Platz der Republik 1
Ort: Berlin
PLZ: 11011
Telefon: +49 30-227-33234
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2015-272-15-ZT390
(bitte stets angeben)
2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) **Vertragsart:** Dienstleistungsauftrag
3. a) **Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung:** Elektrische-Energieverteilungsanlagen - Wartung auf Grundlage der DIN VDE 0105 sowie der DGVU Vorschrift 3 in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages
Wartung der Elektrischen-Energieverteilungsanlagen (insbesondere Gebäudehauptverteilungen, Niederspannungshauptverteilungen, Unterverteilungen, Standschrankverteilungen) in 18 verschiedenen Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin.
- b) **CPV - Nr:** 50532400
- c) **Unterteilung in Lose:** nein
(Neben Einzellosen können auch mehrere oder alle Lose angeboten werden)
- d) **Ausführungsort:** Berlin
- e) **Bestimmungen über die Ausführungsfrist:** Beginn: 01.02.2016
Ende: 31.01.2018
- Bemerkung zur Ausführungsfrist: Optional: zweimalige Vertragsverlängerung um jeweils ein weiteres Jahr
4. a) **Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) **Frist:** 07.10.2015 00:00:00
- c) **Schutzgebühr:** Nein
- Empfänger
- IBAN
- BIC-Code
- Geldinstitut
- Verwendungszweck
5. a) **Angebotsfrist:** 07.10.2015 12:00:00Uhr
- b) **Anschrift:** siehe Auftraggeber
- c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
6. **Kautionen und Sicherheiten:** Keine

- 7. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Leistungsbeschreibung, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).
- 8. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend
- 9. Mindestbedingungen**(Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- a)** Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er die angebotenen Leistungen betrifft. (Der Bieter muss einen Mindestumsatz von jeweils 200.000 Euro jährlich vorweisen können.)
- b)** Angabe von drei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen gegebenenfalls eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung einzubeziehen.
- c)** Eigenerklärung über die Anzahl der beim Bieter im letzten Jahr beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. (Der Bieter muss mindestens drei Elektrofachkräfte beschäftigen.)
- d)**
- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
 - Erklärung über die Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft (Punkt 3.1.2 des Angebotsvordrucks).
 - Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern gilt dies auch für den/die Unterauftragnehmer.
 - Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS".
 - Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
 - Nachweise für mindestens 2 Mitarbeiter, dass es sich bei ihnen um Elektrofachkräfte handelt, die Wartungen auf Grundlage der DGUV Vorschrift 3 und nach der DIN VDE 0105 vornehmen können. Sie müssen über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung verfügen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks).
 - Zusätzlicher Schulungsnachweis für die beiden o. g. Elektrofachkräfte über eine aktuelle Fortbildung im Bereich der DIN VDE 0105 [nicht älter als 2 Jahre (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks)].
 - gültiges Zertifikat für mindestens einen der beiden o. g. Elektrofachkräfte für Arbeiten unter Spannung bis 1 kV (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks).
 - Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 2.000.000 Euro für Personenschäden sowie 1.000.000 Euro für Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.

- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.

10. Zuschlagsfrist/Bindefrist: 29.01.2016

Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

11. Zuschlagskriterien: Preis

**12. Nebenangebote/
Änderungsvorschläge:** nicht zugelassen

13. Sonstige Angaben: Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 30.09.2015 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

Vor Angebotsabgabe können Sie sich im Rahmen einer Ortsbesichtigung über die örtlichen Gegebenheiten, den Zugang zu den Anlagen und sonstige Sachverhalte zu informieren. Der Ansprechpartner der Auftraggeberin für eine Terminvereinbarung kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.